

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 237

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 3. Oktober
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 3 Octobre
1919

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 237

Redaktion u. Administration im Bldg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonialzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse, un an, fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 237

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einführung der Stundensählung 0—24. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Introduction du cadran de 24 heures. — Autorisation générale d'exportation. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Bilans de compagnie d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Gült von Fr. 5000, angegangen am 1. Februar 1908.

2. Gült von Fr. 3000, angegangen am 15. März 1908;

beide wurden errichtet von Josef Felder, Vater, und haften auf der Liegenschaft Blumenau bei der Bahnstation in Malters. Diese Liegenschaft wurde vom Gemeinderat Malters am 30. Januar 1908 auf Fr. 30,000 gewürdigt. Der Kapitalvorgang der unter Ziffer 1. genannten Gült beträgt an 4 Posten Fr. 23,000.

3. Schuldbrief von Fr. 3000, angegangen am 30. August 1912, errichtet von Frau Sophie Renggli-Lustenberger, haftend auf der Liegenschaft Widacherhöfli in Malters. Die Pfandsatzung der Liegenschaft beträgt Fr. 12,900. Der Kapitalvorgang des Schuldbriefes beträgt an zwei Posten Fr. 10,000.

Die Inhaber der vorgenannten drei Werttitel werden hiermit ersucht, dieselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden (Art. 870 Z. G. B.). (W581³)
Kriens, den 16. September 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Die Inhaberoobligationen Nrn. 1634 und 1635 der A.-G. Brown, Boveri & Cie. in Baden, für je Fr. 1000, d. d. 5. Juli 1913, verzinslich zu 5%, nebst Zinsscheinen ab 30. September 1919 und folgende, sind dem rechtmässigen Inhaber abhanden gekommen.

Der unbekante Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Werturkunden binnen der Frist von drei Jahren, d. h. bis 20. September 1922, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.

Jedermann wird vor deren Erwerb gewarnt. Der Schuldnerin ist jede Anzahlung auf die Titel untersagt worden. (W 582⁴)
Baden, den 16. September 1919. Bezirksgericht.

Der unbekante Inhaber der Obligationen Kanton Bern, 1899, 3½%, Nrn. 27317/21, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 599⁴)
Bern, den 10. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber des Kassascheines der Eidgenossenschaft für die Lebensmittelversorgung 5%, Nr. 85451, zu Fr. 5000, rückzahlbar am 5. November 1920, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 600⁴)
Bern, den 10. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1889/1902, 3½%, Nrn. 57404/5, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 601⁴)
Bern, den 10. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3% diff., Nrn. 38222/4, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 602⁴)
Bern, den 10. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1889/1902, 3½%, Serie C, Nrn. 140735/9, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 603⁴)
Bern, den 11. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber des Kassascheines der Eidgenossenschaft für die Lebensmittelversorgung, 1918, 5%, auf 2 Jahre fest, Lit. B, Nr. 32113, zu Fr. 500, mit Coupons per 5. Mai 1920 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 606⁴)
Bern, den 12. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Mit Beschluss vom 5. September 1919 hat die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufrufe die vermissten 4½% Inhaberoobligationen Nr. 318—322 der Gesellschaft für Elektrizität A.-G. in Bülach, zu Fr. 500, d. d. 3. Juli 1902, kraftlos erklärt.

Bülach, den 2. Oktober 1919. (W 620)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwiggli.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwolle, Baumwollabfälle usw. — 1919. 29. September. Inhaber der Firma Eugen Rosengart, in Zürich 1, ist Eugen Rosengart-Levi, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 7. Kommission und Handel in Baumwolle, Baumwollabfällen und Textilien aller Art. Bahnhofstrasse 80.

Schiffstickerieexport, Garne, Gewebe. — 29. September. Die Firma Henri Failletaz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1703), Schiffstickerieexport, Handel in Garnen und Geweben, ist infolge Verkaufs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte, chemisch-technische Artikel. — 29. September. Die Firma Conrad Müller, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1149), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Gessnerallee 28. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

Textilwaren. — 29. September. In der Firma Erwin Wallfisch & Co., in Zürich 1, mit Zweigniederlassungen in Leipzig und Wien (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1285), ist die Prokura von Alfred Wallfisch erloschen.

Elektrotechnische Installationen usw. — 29. September. Die Firma Grob & Weber, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101), elektrotechnische Installationen, Motoren; Gesellschafter: Hans Grob und Arthur Weber, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Grob», in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562).

Holz- und Polstermöbel usw. — 29. September. Die Firma M. Lamprecht & Berger, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301), Fabrikation und Handel mit Holz- und Polstermöbeln jeder Art, Innendekorationen; Gesellschafter: Markus Lamprecht und Max Ferdinand Berger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Markus Lamprecht», in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 11. August 1919, Seite 1418).

29. September. Schweizerische Kreditanstalt (Crédito Svizzero), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1573). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alfred Vollenweider von Wangen (Kt. Zürich), in Zürich, der befugt ist, gemeinsam mit einem andern Zeichnungsberechtigten «per procura» rechtsgültig zu zeichnen.

Kaffee- und Tee-Import. — 29. September. Die Firma L. E. Brunner-Short, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869), Kaffee- und Tee-Import, ist infolge Verlegung ihres Geschäftssitzes nach Zug, in Küsnacht erloschen.

Seidenstoff-Fabrikation. — 29. September. Die Firma F. Schwyzer, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970), Seidenstoff-Fabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. September. Schweizerisches Import-Konsortium in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1919, Seite 1510). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat Einzelprokura erteilt an James Calame, von Planchettes (Neuenburg), in Zürich 1.

Artikel der Schuhindustrie, Knöpfe aller Art. — 29. September. Die Firma Otto Herfeld, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1894), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Vertrieb aller Artikel der Schuhindustrie und Knöpfe aller Art, sowie als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 9.

29. September. Schweizerische Importvereinigung für Manufakturwaren (S. I. M.) (Swiss Dry Goods Importing Trust) (Société Fiduciaire Suisse pour l'Importation des Tissus) (Società Fiduciaria Svizzera per l'Importazione dei Tessuti), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014). Diese Genossenschaft ist in Liquidation getreten. Die Prokura des Hugo Zivi ist erloschen. Die Liquidation wird durch die übrigen bisherigen Zeichnungsberechtigten durchgeführt, welche für die Firma mit dem Zusatz in Liq. in unveränderter Weise zeichnen.

29. September. Die Firma A. Stiefel, Fuhrhalter, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. Dezember 1894, Seite 1107), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Gottfried Stiefel, Fuhrhalter, in Zürich 3, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Gottfried Stiefel, von Zürich, in Zürich 3, Fuhrhalterei, Uetlibergstrasse 20.

Installationsgeschäft. — 30. September. Firma C. Schenkel, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, Seite 2177). Der Inhaber, Bürger von Thalwil, wohnt in Thalwil.

30. September. Hans Denner, von Zürich, in Zürich 8, und Gottlieb Müller, von Hasle bei Burgdorf, in Zürich 1, haben unter der Firma Denner & Co., Consumgesellschaft (Denner & Cie., Société de consommation) (Denner & Cia., Società di consumo), in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hans Denner und Kommanditist ist Gottlieb Müller mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Denner & Co. Consumgesellschaft», in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1917, Seite 1655). Kolonialwaren und Wein. Ackerstrasse 44.

Dachdeckereigeschäft. — 30. September. Jakob Müller, von Untersiggental (Aargau), in Zürich 4, und Heinrich Wenzel-Albrecht, von Bilschhausen (Preussen), in Zürich 8, haben unter der Firma **Müller & Wenzel**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nimmt. Dachdeckereigeschäft. Schönthalstrasse 28.

30. September. **Neuapostolische Gemeinde Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1915, Seite 389). Domizil und Geschäftslokal dieses Vereins sind nach Zürich 7, Gemeindefrasse 32, verlegt worden.

Hütten- und Walzwerkprodukte, chemisch-technische Artikel. — 30. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. Rickert & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918, Seite 1249), ist der Kommanditär Heinrich Willy Kramer ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung sowie Prokura sind damit erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) eingetreten: Oskar Dintli, von Wien (Deutschösterreich), in Zürich 7. Die Firma verzweigt als nunmehrige Geschäftsagentur, Vertretung und Handel in Hütten- und Walzwerkprodukten sowie chemischen und technischen Artikeln. Geschäftslokal: Zürich 1, Schlitzengasse 29.

30. September. Inhaber der Firma **Hans Meyer, Apoth.**, in Wädenswil, ist Hans Meyer, von und in Wädenswil. Apotheke und Materialhandlung. Zum Lindenhof.

30. September. Firma **Trüb & Cie., Spinnereien Uster (Trüb & Cie. Filatures d'Uster)**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341). Als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Prokurist Hubert Wengle-Jenny, von Kreuzlingen (Thurgau), in Uster, eingetreten, womit dessen bisherige Prokura erloschen ist. Der Kommanditär Daniel Jenny-Trümpy hat seine Kommanditeinlage von Fr. 50,000 auf Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) erhöht. Die Firma wird abgeändert in **Wengle, Trüb & Cie.**

Gewinnung von Kies und Sand. — 30. September. Inhaber der Firma **Heinrich Friedländer**, in Zürich 6, ist Heinrich Friedländer, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 6. Gewinnung und Sortierung von Kies und Sand auf elektromaschinell Wege (Kiesgrube in Birmensdorf-Zürich). Mörlstrasse 22.

30. September. **Landwirtschaftlicher Verein Knonau**, in Knonau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 3). Rudolf Schweizer ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer gewählt: Hans Schiffer, Landwirt, von Metmenstetten, in Knonau.

Metzgerei, Würsterei. — 30. September. Inhaber der Firma **Otto Lehmann**, in Horgen, ist Otto Lehmann, von Langnau (Bern), in Horgen. Metzgerei und Wuesterei, zum Wengertan.

30. September. **Sennereigenossenschaft Sagen-Unterbach-Hinwil**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1917, Seite 1157, und Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23). Jakob Honegger, Sohn, ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt: Emil Honegger, Landwirt, von Hinwil, in Unterhaus-Hinwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Pianofortefabrik. — 30. September. Die Firma **Rordorf & Cie.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1993), Pianofortefabrik, mit Fabrik in Albisrieden, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Theodor Rordorf-Housser und Kommanditär: Albert Bodmer, Liquidatorin: «Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.», in Zürich, hat ihren Sitz nach Rapperswil (St. Gallen) verlegt. Diese Firma wird daher hierorts gelöscht.

Papier en gros, chemisch-technische Produkte. — 30. September. Die Firma **Quantius & Dr. Lewinsohn**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393), Papier en gros und Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Gesellschafter: Gustav Quantius und Dr. Arthur Lewinsohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Vertretung der Kupferexport-Vereinigung in New-York. — 30. September. Die Firma **Paul Koning**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1919, Seite 555), Vertretung der Kupfer-Export-Vereinigung «Copper Export Association Inc New-York», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreib- und Rechenmaschinen, Bureauartikel usw. — 30. September. Inhaber der Firma **Carl Stapf**, in Zürich 1, ist Carl Hugo Stapf-Schlegel, von Waltershausen (Sachsen), in Zürich 6. Handel in Schreib- und Rechenmaschinen, Bureau-Einrichtungen und -Artikeln und Reparaturen. Bahnhofplatz 3.

Elektrotechnische und verwandte Fabrikate. — 30. September. Inhaber der Firma **Henry Baumann**, in Zürich 5, ist Henry Baumann, von Horgen, in Zürich 1. Handel in elektrotechnischen und verwandten Fabrikaten und Metallen, Import und Export. Neugasse 56.

Kaufmännische und industrielle Propaganda. — 30. September. Roger Frédéric Edward Juvet, Ingenieur, von Plainpalais (Genf), in Zürich 6, Charles Robert de Stoutz-Bourgeois, Ingenieur, von Genf, in Zürich 6, und Karl Alfred Meyer-Escher, von St. Gallen, in Zürich 8, haben unter der Firma **Juvet, de Stoutz & Meyer**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift unter sich je zu zweien kollektiv. Kaufmännische und industrielle Propaganda. Blümlihalpstrasse 48.

Sägewerk. Zimmereigeschäft. — 30. September. Inhaber der Firma **Heinrich Meili**, in Brütten, ist Heinrich Meili, von Embrach, in Brütten. Sägewerk und Zimmereigeschäft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bierdepot. — 1919. 30. September. Die unter der Firma **Michel & Anderegg** eingetragene Kollektivgesellschaft mit Sitz in Meiringen, Bierdepot (S. H. A. B. Nr. 151, vom 13. Juni 1913, Seite 1094), ist infolge Konkurses des einen Gesellschafters, Melchior Anderegg, und nach beendeter Liquidation erloschen.

Bierdepot. — 30. September. Inhaber der Einzelfirma **Karl Michel**, in Stein bei Meiringen, ist Karl Michel, von Untereisen, in Stein bei Meiringen. Bierdepot.

Schuhhandlung. — 30. September. Inhaber der Einzelfirma **Kaspar von Bergen**, in Meiringen, ist Kaspar von Bergen, von und in Meiringen. Schuhhandlung.

Bureau de Porrentruy

Fabrique de décolletages et tournages. — 30. septembre. La raison **Arn. Rebetz**, fabrique de décolletages et tournages en tous genres, à Alle (F. o. s. du c. du 18 septembre 1916, n° 219, page 1415), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 30. septembre. Arthur Gigon, de Fontenais, Henri Stehly, de Miécourt, et Fernand Stegmann, de Goldwil, les trois horlogers, domiciliés les deux premiers à Porrentruy et le troisième à Fontenais, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **A. Gigon &**

Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1919. Arthur Gigon et Fernand Stegmann ont seuls la signature sociale. Fabrication, achat et vente d'horlogerie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

Fabrique de jouets. — 1919. 30. septembre. Le chef de la maison **Alexandre Corboud**, à Estavayer-le-Lac, ci-devant à Fribourg, est Alexandre Corboud, feu Théodore, de Surpierre, à Estavayer-le-Lac. La maison confère procuration à Camille Sansonnens, de et à Estavayer-le-Lac. Fabrique de jouets «Helvétia».

Bureau de Fribourg

Tabacs, cigares. — 30. septembre. La raison **S. Rhein**, à PÉtoile d'Orient, tabac et cigares, à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 juin 1918, n° 143, page 1015), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} octobre. La raison **Alex. Corboud, Jeux de constructions «Helvétia»**, commerce de jouets, à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 septembre 1917, n° 228, page 1563), est radiée à Fribourg pour cause de transfert du siège à Estavayer-le-Lac.

Marbrerie, sculpture. — 1^{er} octobre. La raison **Pierre Tarchini**, atelier de marbrerie, sculpture, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 mai 1898, n° 158, page 653), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Marbrerie, sculpture. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison **Adolphe Tarchini**, à Fribourg, est Adolphe, fils de Pierre Tarchini, de Balerna (Tessin), domicilié à Fribourg. Atelier de marbrerie et sculpture. Avenue de la Tour Henri.

Bureau Tavers (Bezirk Sense)

Schuhfurnituren. — 1. Oktober. Joseph Mauron, Sohn des Christoph, von St. Sylvester, und Célestin Riedo, Sohn des Peter sel., von Didingen, Rechthalen und Bössingen, beide in Bössingen wohnhaft, haben unter der Firma **Mauron & Riedo** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Der Sitz der Gesellschaft ist in Bössingen. Schuhfurnituren.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Uhrenfabrikation. — 1919. 1. Oktober. Die Firma **A. Gasser**, Uhrenfabrikation, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1143), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Uhrenfabrikation. — 1. Oktober. Aloide Gasser, Josef Alcides sel., von Lauperswil (Kt. Bern), Remonteur, und Adolf Lüthy, Johanns sel., von Landiswil (Kt. Bern), Uhrmacher, beide in Solothurn, haben unter der Firma **Gasser & Lüthy**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 begonnen hat. Uhrenfabrikation. Heidenhubelstrasse Nr. 489.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hüttenprodukte. — 1919. 27. September. Inhaber der Firma **Emile Pobé**, in Basel, ist Emile Pobé-Brunner, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in Hüttenprodukten. Burgunderstrasse 14.

29. September. Carl Joseph Wunderlin-Zipsin und Heinrich Bernhard Rohr, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Carl Wunderlin & Co., Opalograph-Compagnie**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 beginnt. Carl Joseph Wunderlin-Zipsin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Heinrich Bernhard Rohr ist Kommanditär mit der Summe von zweitausend Franken (Fr. 2000). Vertrieb des Opalograph-Vervielfältigungsapparates. Pfeffingerstrasse 27.

Papier, Bureauartikel, Lithographie usw. — 30. September. Jean Steiner, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Anna Franziska Willi in Gütergemeinschaft lebend, und Victor von Vincenz-Steiner, von Disentis (Graubünden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Jean Steiner & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 beginnt. Jean Steiner-Willi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Victor von Vincenz-Steiner ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an Ernst Scheibler, von Oftringen (Aargau), wohnhaft in Birsfelden (Baselstadt). Handel in Papier en gros, Bureauartikeln, Bureaumaschinen und Bureaumöbeln. Lithographische und typographische Arbeiten. Fabrikation von Briefordnern. Domacherstrasse 396.

Ingenieurbureau. — 30. September. Die Firma **Alfred Lüthy, vorm. Merian & Lüthy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1917, Seite 1543), Ingenieurbureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sternengasse 17.

30. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Grunder & Cie. Industrie-Gesellschaft für Motor-Gartenfräsen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 466), Fabrikation und Vertrieb von Motor-Gartenfräsen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sternengasse 17.

Woll- und Baumwollwaren. — 30. September. Die Firma **R. Bullens**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1143), Agentur und Kommission, gibt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes an: Handel, Agentur und Kommission in Woll- und Baumwollwaren. Geschäftslokal nunmehr Spalenberg 18.

Papier, Bureauartikel usw. — 1. Oktober. Carl Joseph Wunderlin-Zipsin und Marie Wunderlin-Zipsin, Ehegatten, von und in Basel, haben unter der Firma **C. J. Wunderlin & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 beginnt. Carl Joseph Wunderlin-Zipsin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Marie Wunderlin-Zipsin ist Kommanditärin mit der Summe von fünftausend Franken (Fr. 5000). Handel in Papier, Bureauartikeln, Bureaumöbeln und Schreibmaschinen. Pfeffingerstrasse 27.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 1. Oktober. Die Firma **Casimir Meyer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, Seite 1846), Agenturen in Kolonialwaren und Landesprodukten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Austrasse 14.

Spedition, Kommission und Befrachtung. — 1. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Goth & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 206, und dortige Verweisungen), Spedition, Kommission und Befrachtung, erteilt Prokura an Paul Goetz, von und in Basel.

Orientalische Teppiche. — 1. Oktober. Die Teilhaber der bisherigen Firma **Menaché & Menassé**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 4. Mai 1918, Seite 727), Handel in orientalischen Teppichen, nämlich: Yako Menaché, welcher nunmehr Yako Menassé heisst, und Natan Menassé, ändern ihre Firma ab in **Menassé Frères**.

Maschinenagentur. — 1. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Goodebehere**, in Basel, Maschinenagentur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1916, Seite 34), ist Eric Goodebehere ausgeschieden; an dessen Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten: Frederick Goodebehere, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1919. 27. septembre. Dans son assemblée générale du 14 juillet 1919, la Caisse d'Épargne d'Aubonne, société coopérative dont le siège

est à Aubonne, fondée antérieurement au 1^{er} janvier 1883 (F. o. s. du c. des 9 juin 1888, n° 71, page 554, 18 juillet 1910, n° 186, page 1309, 25 mai 1914, n° 120, page 891 et 2 juin 1916, n° 128, page 870), a modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: La société se compose de tous les déposants. Le minimum du dépôt est fixé à cinq francs. L'admission et l'apport du sociétaire sont constatés par le livret qui lui est remis lorsqu'il effectue son premier dépôt. Les dispositions des statuts et des règlements forment contrat entre le déposant et la caisse d'épargne. Le règlement élaboré par le comité fixe le maximum des dépôts. La qualité de sociétaire se perd de plein droit en même temps que celle de déposant. Le règlement fixe les délais d'avertissement pour les retraits en tenant compte de leur importance. Le sociétaire sortant ne peut prétendre à aucun autre droit qu'à celui du remboursement intégral de son dépôt. Il n'a notamment aucun droit sur le fonds de réserve et les autres biens de la société. Le comité a, en tout temps, le droit de refuser de nouveaux dépôts, de rembourser tout ou partie de ceux existants. Les remboursements intégraux sont désignés par tirage au sort. On observera dans chaque cas les délais fixés par le règlement. Les organes et pouvoirs de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les contrôleurs. L'assemblée générale se compose des personnes qui ont un dépôt à la caisse d'au moins cinq cents francs depuis six mois. Le comité est composé en principe de 5 membres élus pour 5 ans. Chaque année il en sort un, non immédiatement rééligible, même comme contrôleur. Pour les 4 premières années, le sort fixera l'ordre de sortie. Le comité nomme chaque année son président, son vice-président et son secrétaire. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Ne sont éligibles au comité que les membres de l'assemblée générale qui sont citoyens suisses et jouissant de leurs droits civiques. Le comité peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs. Un gérant de la société est nommé pour trois ans et rééligible. Il est chargé, sous la direction du comité, de toute la comptabilité et de la correspondance de l'établissement. Ses attributions sont celles d'un mandataire commercial. Il ne peut faire partie du comité. Le comité est actuellement composé de: Daniel Bartré, d'Aubonne, secrétaire communal, président; Ernest Bujard, de Lutry, régisseur, vice-président; Paul Dubois, de Travers, maître secondaire, secrétaire; Emile Jaquinet, d'Orny, agent d'affaires patenté, membre (déjà inscrits) et de Lonis Vallon, de Cully, boulanger, membre tous domiciliés à Aubonne. Henry de Mestral a cessé de faire partie du comité. La signature sociale conférée à Aloys Corthésy, à Aubonne, sous l'empire des anciens statuts, est éteinte et radiée en conséquence des nouvelles dispositions statutaires sus énoncées.

Magasins de chaussures. — 29 septembre. La raison J. Fayet, magasin de chaussures, à Aubonne (F. o. s. du c. n° 278, du 4 novembre 1913), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire et de cessation de commerce.

Fromagerie etc. — 29 septembre. La raison J. Jotterand, à Aubonne, laitier, commerce de porcs et fromages, détenteur de la fromagerie d'Aubonne (F. o. s. du c. n° 291, du 25 novembre 1911), est éteinte et radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Épicerie, mercerie, poterie. — 29 septembre. La raison J. Aubert-Gruaz, épicerie, mercerie, poterie, à Aubonne (F. o. s. du c. n° 291, du 25 novembre 1911), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Echallens

Fabrication de meubles, ameublements. — 30 septembre. Le chef de la maison Henri Maurer-Devolz, à Echallens, est Henri fils de Joseph Maurer, de Wyhlen (Grand Ducbé de Bade), demeurant à Echallens. Ameublements et fabrication de meubles.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Papeterie, quincaillerie, mercerie etc. etc. — 1919. 29 septembre. Le commanditaire Henri Hubert s'est retiré le 24 septembre 1919 de la société en commandite J. Renaud & Cie, successeurs de Edouard Fuhrer, à Neuchâtel, et sa commandite de fr. 60,000 est ainsi éteinte (F. o. s. du c. des 3 février 1909, n° 27, page 184, et 28 novembre 1914, n° 279, page 1805). Edmond Sognel, de Cernier, notaire, domicilié à Neuchâtel, est entré, le 24 septembre 1919, comme commanditaire dans la société, pour la somme de fr. 10,000 (dix mille francs).

29 septembre. Banque Nationale Suisse, ayant son siège à Berne, avec succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 septembre 1907, n° 240, page 1675, et 22 juillet 1919, n° 174, page 1295). Suivant décision du comité de banque de la Banque Nationale Suisse du 24 septembre 1919 et en application des dispositions de l'art. 52, dernier alinéa de la loi fédérale du 6 octobre 1905 sur la dite banque, la procuration collective pour la succursale de Neuchâtel de la Banque Nationale Suisse est conférée à Charles Pfisterer, de Cornaux, domicilié à Neuchâtel, en remplacement de Fritz-Ami Dubied, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

1919. 14 juillet. La société anonyme dite Hôtels-Office, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1919, page 1113), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1919, modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication.

26 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 22 septembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Prévillo, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, 114, Route de Florissant. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 50 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie du journal «La Suisse», à Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. La société est valablement engagée par la signature de son administrateur unique qui est: Alfred Mottier, directeur de Publicitas S. A., originaire de Gy, demeurant à Florissant.

Commerce et construction de machines etc. — 26 septembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive dressés par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, substituant M^e Albert-Henri Gampert, aussi notaire à Genève, le 12 septembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de «Faraday», société anonyme, une société anonyme ayant pour objet la reprise de la maison «C. Bruder, ingénieur, Fabrique de machines «Faraday», à Bâle, l'achat, la vente et la construction de machines, d'appareils, d'accessoires pour les besoins médicaux et autres. Elle pourra participer, directement ou indirectement, à d'autres entreprises analogues. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en 400 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, intégralement souscrites et entièrement libérées. Curt-Carl-

Paul Bruder a fait apport à la société de sa maison de commerce, fabrique de machines «Faraday», à Bâle, avec tout son actif pour la somme de fr. 135,000; en contre-partie de cet apport, M^e Bruder a reçu 135 actions de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 6 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut donner la signature sociale aux directeurs ou à des fondés de pouvoirs avec pouvoir de signer collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, à Genève; Max Bloch, ingénieur, de et à Bâle; Carl Kehlstadt, négociant, de et à Bâle; Wladislas Kunz, ingénieur, de Genève, à Carouge; Curt Bruder, ingénieur, de et à Bâle, et Robert Faesch, industriel, de et à Genève. Bureaux: chez MM^{rs} Perrot, Duval et C^{ie}, rue du Général Dufour, 12, à Genève.

Courtier en marchandises diverses. — 29 septembre. Le chef de la maison William John, à Genève, est William John, de nationalité anglaise, domicilié à Genève. Courtier en marchandises diverses, 11, rue de Berne.

Courtier en banque. — 29 septembre. Le chef de la maison Berger, au Petit-Saconnex, est Walter Berger, de Seanwald, (St. Gall), domicilié au Petit-Saconnex. Courtier en banque, 56, rue du Grand Pré.

Edition de livres d'adresses et de renseignements. — 29 septembre. La Société anonyme A. B. C. D., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 mars 1918, page 330), a, dans son assemblée extraordinaire du 3 avril 1919, accepté la démission de Adolphe Golay de ses fonctions d'administrateur et nommé en son remplacement, comme administrateurs, Rémold Chevalier, publiciste, de Avusy, à Genève, et Gino Vuagnat, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Enfin, Rémold Chevalier, sus-qualifié, a été désigné comme administrateur-délégué, avec pouvoirs d'engager la société vis-à-vis des tiers par sa seule signature. L'administrateur Jules Frédéric Bolle, décédé, est radié. Locaux: Passage des Lions, n° 6.

Tissus en gros et vêtements de travail. — 29 septembre. La maison E. Pelletier, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1916, page 903), indique comme genre d'affaires: commerce de tissus en gros et manufacture de vêtements de travail, et radié son enseigne et sous-titre: «Manufacture genevoise de vêtements de travail». Le domicile particulier du titulaire est aux Eaux-Vives.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

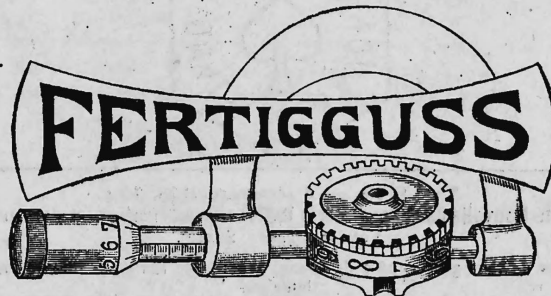
Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45137. — 30. August 1919, 2 Uhr.

„Fertigguss“ Gesellschaft m. b. H. vorm. Karl Hardtmann, Fabrikation und Handel, Berlin-Tempelhof (Deutschland).

Aus Spritzguss, Pressguss oder dergleichen hergestellte Apparateile, die mit einem derartigen Giessverfahren gebrauchsfertig hergestellt werden, wie z. B. Zählerteile, Teile für Messinstrumente, Einzelteile für Fernsprechtechnik, wie z. B. Induktorenplatten, Kordelmuttern, Einzelteile für Gasmesser u. dergl., sowie Maschinen und Formen zur Herstellung dieser Fabrikate.



Nr. 45138. — 15. September 1919, 8 Uhr.

F. Reinger-Bruder, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

ONON

N° 45139. — 3 septembre 1919, 10 h.

Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce, Yverdon (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, bougies.



N° 45140. — 3 septembre 1919, 10 h.
Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce,
 Vernier (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon.



N° 45141. — 3 septembre 1919, 10 h.
Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce,
 Vernier (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, bougies.



N° 45142. — 3 septembre 1919, 10 h.
Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce,
 Vernier (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, bougies.



N° 45143. — 3 septembre 1919, 10 h.
Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce,
 Vernier (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, bougies.



N° 45144. — 3 septembre 1919, 10 h.
Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce,
 Vernier (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, bougies.



N° 45145. — 3 septembre 1919, 10 h.

Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale, fabrication et commerce,
 Vernier (Genève, Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, bougies.



Nr. 45146. — 19. September 1919, 5 Uhr.

Rudolf Poscich, Fabrikation und Handel,
 Rheinsberg (Mark, Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Jagd, Arzneimittel, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Toilettegeräte, Stahlspäne, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmetalle, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, mineralische Rohprodukte, Blattmetalle, Klebstoffe, Gerbmittel, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, Brunnen- und Badesalze, diätetische Nahrungsmittel, Tabakfabrikate.

Carmol

N° 45147. — 20 septembre 1919, 11 h.

Alexis Jaccard, fabrication et commerce,
 Ste-Croix (Suisse).

Ventilateurs, éventails, ventilateurs-éventails, pièces à musique, horlogerie.

Zephir

N° 45148. — 22 septembre 1919, 8 h.

Goetschel et Cie., fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Tous papiers, cartons et papiers-charbon, avec et sans impression, en blocs, reliés, brochés, perforés, en feuilles, avec et sans numérotage, blocs, carnets, registres, livres de bons, livres à souches, blocs de caisse et comptabilité, sous toutes leurs formes, couvertures, reliures, appareils, machines et outils à copier, à écrire, à calculer, ainsi que marchandises de toutes espèces.



Nr. 45149. — 23. September 1919, 3 Uhr.

F. Waser, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Putzpaste zum Reinigen von Gold, Silber, Nickel, Kupfer etc., Gläser, Elfenbein, Schildkrot etc.



N° 45150. — 24 septembre 1919, midi.

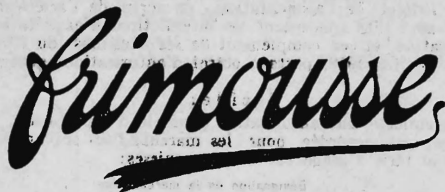
Ancienne Maison C. A. Bertholet S. A., fabrication et commerce,
 Genève (Suisse).

Eau de soude gazeuse.



N° 45151. — 25 septembre 1919, 8 h.
Gauthier, fabrication et commerce,
Meyrin (Suisse).

Articles de parfumerie et savons.



Nr. 45152. — 25. September 1919, 8 Uhr.

Action-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,
Treprow bei Berlin (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe.



(Erneuerung der Nr. 11544).

Nr. 45153. — 25. September 1919, 8 Uhr.

Action-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,
Treprow bei Berlin (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe.



(Erneuerung der Nr. 11545).

Nr. 45154. — 25. September 1919, 8 Uhr.

Hugo Brandeis & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Schürzen.



Nr. 45155. — 25. September 1919, 10 Uhr.

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen (Thurgau, Schweiz).

Chemisches Produkt zur Erhaltung von Schuhwerk und Glanzerzeugung auf demselben.



(Erneuerung der Nr. 11496).

Nr. 45156. — 25. September 1919, 10 Uhr.

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen (Thurgau, Schweiz).

Chemisches Produkt zur Erhaltung von Schuhwerk und Glanzerzeugung auf demselben.



(Erneuerung der Nr. 11497).

Nr. 45157. — 25. September 1919, 10 Uhr.

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen (Thurgau, Schweiz).

Chemisches Produkt zur Erhaltung von Schuhwerk und Glanzerzeugung auf demselben.



(Erneuerung der Nr. 11498).

Nr. 45158. — 25. September 1919, 10 Uhr.

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen (Thurgau, Schweiz).

Fettpräparat zum Einfetten feinen Schuh- und Lederwerkes.



(Erneuerung der Nr. 11499).

Nr. 45159. — 25. September 1919, 10 Uhr.

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen (Thurgau, Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.



(Erneuerung der Nr. 11500).

Nr. 45160. — 25. September 1919, 10 Uhr.

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen (Thurgau, Schweiz).

Schuhwische in Blechbüchsen.



(Erneuerung der Nr. 11501).

Einführung der Stundenzählung 0—24

(Verfügung des eidg. Post- und Eisenbahndepartements vom 10. September 1919.)
Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 19. April 1918¹⁾ wird die Einführung der Stundenzählung 0—12 auf den seinerzeit noch zu bestimmenden Tag der Inkraftsetzung des Sommerfahrplanes für 1920 angeordnet, und es werden nachstehende Ausführungsvorschriften erlassen:

1. Vom Tage der Einführung des Sommerfahrplanes 1920 an haben alle schweizerischen Transportanstalten, die Telegraphenverwaltung, der Zolldienst, die eidgenössischen Betriebe und die übrige allgemeine Bundesverwaltung im schriftlichen und telegraphischen Verkehr die neue Stundenzählung anzuwenden.

Bei der Stundenangabe ist im schriftlichen und telegraphischen Verkehr, sowie in allen Fahrplänen die bisherige nähere Bezeichnung, wie morgens, vormittags, nachmittags oder abends wegzulassen.

2. Alle Formulare, welche Stundenzahlen oder Angaben wie Morgen, Vormittag, Nachmittag oder Abend enthalten, sind entsprechend zu berichtigen und beim nächsten Neudruck zu ändern.

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 417.

- 3. Ebenso sind alle Datumstempel mit Stundenangaben der Neuerung anzupassen.
- 4. Ferner müssen die Zifferblätter aller Dienstuhren der in Frage kommenden Behörden und Verwaltungen entsprechend einem denselben vom Post- und Eisenbahndepartement zugestellten Muster ergänzt werden.
- 5. Die Entwürfe, sowie die endgültigen Fahrpläne für den Sommer 1920 sind nach der neuen Stundenzählung aufzustellen. In den Korrespondenzen bezüglich der Aufstellung der Fahrplänenentwürfe ist die Neuerung auch schon durchzuführen.
- 6. Da die Druckereien zur Beschaffung des Materials für den Druck der Fahrpläne gemäss der 24-Stundenzählung geraume Zeit brauchen werden, sind erstere von den Verwaltungen der Transportanstalten sofort über den Zeitpunkt der Einführung der Neuerung zu verständigen und darauf aufmerksam zu machen, dass die Minutenziffern der Nachtzeiten nicht mehr unterstrichen sind.
- 7. Betreffend die Zeitangabe in den Fahrplänen wird folgendes verfügt: Bei einem Zuge, der auf einer Station um Mitternacht ankommt, ist 24.00 zu setzen, während bei einem Zuge, der um Mitternacht abfährt, 0.00 anzugeben ist. Bei Abfahrt oder Ankunft nach Mitternacht ist zu setzen: 0.01 usw.
- 8. Auf den graphischen Fahrplänen sind die Stunden mit arabischen Zahlen, und zwar links mit 0 beginnend, anzugeben. An Stelle von Mittag ist die Zahl 12 zu setzen, also: 0, 1, 2, 3, 4 usw. bis 24.
- 9. Im schriftlichen Verkehr ist für Mitternacht stets 24.00 und für die Zeit in der ersten Stunde nach Mitternacht 0.01 usw. zu setzen.

Introduction du cadran de 24 heures

(Décision du Département des postes et des chemins de fer, du 10 septembre 1919.)

Nous appuyant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 19 avril 1918¹⁾, nous prescrivons l'introduction du nouveau cadran de 24 heures pour la date de l'entrée en vigueur de l'horaire d'été 1920 (date à fixer ultérieurement) et édictons les dispositions d'exécution ci-après:

1. A partir du jour de l'introduction de l'horaire d'été 1920, toutes les entreprises de transport et de communication, l'administration des télégraphes, celle des douanes, les régies fédérales, ainsi que le reste de l'administration générale de la Confédération, emploieront le nouveau mode de compter pour leurs correspondances et télégrammes. Les désignations actuelles, telles que matin, avant-midi, après-midi et soir, seront supprimées pour l'indication de l'heure dans la correspondance et les télégrammes, ainsi que dans tous les horaires.
2. Tous les formulaires comportant des heures ou contenant des indications telles que matin, avant-midi, après-midi et soir, seront corrigés et modifiés lors de leur réimpression.
3. Tous les timbres avec date et heures seront également modifiés d'après le nouveau mode de compter.
4. Les cadrans de toutes les horloges de service des autorités et administrations précitées seront, en outre, complétés d'après un modèle établi par le Département des postes et des chemins de fer.
5. Les projets d'horaires et horaires définitifs pour l'été 1920 seront établis d'après le nouveau mode de compter. On emploiera, en outre, ce nouveau comptage dans la correspondance qui sera échangée pour l'établissement des projets d'horaire.
6. Comme les imprimeries auront besoin de passablement de temps pour se procurer le matériel nécessaire à l'impression des horaires des 24 heures, elles devront être immédiatement informées par les entreprises de transport de la date d'introduction de l'innovation et prévenir, que les minutes des temps de nuit ne seront plus soulignées.
7. En ce qui touche l'indication des heures dans les horaires, il a été décidé ce qui suit:
Pour un train arrivant à une station à minuit, on indiquera 24.00, tandis que pour un train partant à minuit on dira 0.00. Pour le départ ou l'arrivée après minuit, on mettra 0.01 et ainsi de suite.
8. Sur les horaires graphiques, les heures seront indiquées par des chiffres arabes, en commençant à gauche par 0. Au lieu de midi, on écrira 12, donc: 0. 1. 2. 3. jusqu'à 24.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 457.

9. Dans la correspondance, on écrira toujours 24.00 pour minuit et 0.01, etc. pour le temps compris dans la première heure après minuit.

Autorisation générale d'exportation

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 27 septembre 1919.)

L'Office fédéral de l'alimentation, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation¹⁾, ainsi qu'en modification et en complément de ses décisions du 27 mai²⁾, du 12³⁾ et du 31⁴⁾ juillet 1919, portant octroi d'autorisations générales d'exportation,

décide:

Article premier. Une autorisation générale d'exportation, révocable en tout temps, est accordée pour les marchandises suivantes, classées dans l'ordre du tarif d'usage des douanes suisses:

No. du tarif	Désignation de la marchandise
ex 23-24 a	Pommes et poires, jusqu'à 500 kg. brut.
51-52	Moutarde.
ex 87 a	Oeufs de poissons.
ex 103	Conserves et objets de la consommation de luxe non dénommés ailleurs au tarif général, à l'exception des jus de baies et sucres de fruits additionnés de sucre.
114 a/b	Bière et extrait de malt, en fûts.
116	Vin de fruits (cidre, poiré), en fûts.
117 a	Vin naturel, jusqu'à 15° d'alcool, et moût en fûts.
125	Alcool absolu trois-six, esprit-de-vin, en fûts.
162	Chiffons de laine ou milaine, pour engrais; sciure de corne, de cuir; sang animal liquide ou desséché, de même que tous les autres déchets non dénommés ailleurs pouvant servir à la fabrication d'engrais.
ex 171	Déchets de peaux ne pouvant servir qu'à la fabrication de la colle-forte; rognures (croupeaux) de corne; griffes, de même que tous les autres déchets de provenance animale non dénommés ailleurs.
ex 205	Semences forestières.
ex 222	Pommes de conifères.
ex 1072	Extrait et tablettes de présure.

Art. 2. Tout envoi de marchandises effectué à la faveur d'une autorisation générale d'exportation doit être accompagné d'une seule déclaration d'exportation.

Art. 3. Les droits acquittés pour des permis d'exportation non utilisés ne sont pas remboursés.

Art. 4. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation⁵⁾ et de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918 sur la répression des infractions aux interdictions d'exportation⁶⁾.

Art. 5. La présente décision entrera en vigueur le 10 octobre 1919.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé MM. les Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar, à La Chaux-de-Fonds, et M. Adrien Ramsejer, joaillier-décorateur, également à La Chaux-de-Fonds, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine.

Berne, le 1^{er} octobre 1919.

Département fédéral des finances, Bureau des matières d'or et d'argent.

- ¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.
- ²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 380.
- ³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 681.
- ⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 658.
- ⁵⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 477.
- ⁶⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 977.

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Vermögensübersicht am 31. Dezember 1918

Forderungen			Schulden	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
7,500,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Grundkapital.	10,000,000	—
		Sonstige Forderungen:		
2,082,893	33	a. Ausstände bei Generalagenten.		
659,853	68	b. Guthaben bei Banken.		
34,455	78	c. Guthaben bei dem Postscheckamt.		
378,701	95	d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmen.		
23,957	70	e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	5,525,000	—
4,859	40	Kassenbestand.		
		Kapitalanlagen:		
200,000	—	a. Grundbesitz-Beliehungen.		
9,865,296	91	b. Wertpapiere.	1,550,484	—
1,150,000	—	c. Reichsschatzwechsel.		
296,000	—	Grundbesitz:	1,349	62
517,000	—	a. In Hamburg.		
		b. In Berlin.		
	1	Geschäftseinrichtung,		
		Uebrige Guthaben.		
		(B. 80)		
		Grundkapital		
		Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a u. b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
		a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
		Feuerversicherung Mk. 5,200,000.—		
		Einbruchdiebstahlversicherung " 285,000.—		
		Unfallversicherung " 10,000.—		
		Haftpflichtversicherung " 50,000.—	5,525,000	—
		b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Rückstellung für schwebende Schäden):		
		Feuerversicherung Mk. 1,319,316.—		
		Einbruchdiebstahlversicherung " 212,649.—		
		Unfall- und Haftpflichtversicherung " 18,519.—	1,550,484	—
		c. Prämienrückstellungen (Unfall)	1,349	62
		Anleihen und Grundschulden auf den Grundstücken Nr. 5 der Forderungen		
		Sonstige Schulden:		
		a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	1,661,869	67
		b. Guthaben von Generalagenten	101,924	79
		c. Sonstige Guthaben	37,861	31
		d. Vereinnahmte, das nächste Jahr treffende Zinsen	2,355	20
		e. Nicht abgehobene Gewinnanteile aus den Vorjahren	6,098	—
		f. Rückstellung für noch nicht verrechneten Gewinn auf fremde Währungen	100,000	—
		g. Rückstellung für Steuern auf Gewinnanteil-Erneuerungsscheine	10,000	—
		Kapitalrückstellung	900,000	—
		Sonderrückstellungen:		
		a. Für unvorhergesehene Fälle	2,000,000	—
		b. Sicherheit für Unfall- und Haftpflichtversicherung	300,000	—
		Ueberschuss laut Zusammenstellung III der Gewinn- und Verlustrechnung	516,077	16
22,713,019	75		22,713,019	75

Hamburg, den 28. April 1919.

Der Vorstand: Fritz Meyer.

L'UNION, Compagnie d'assurances contre l'Incendie, à Paris

Balancé des écritures au 31 décembre 1918

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
7,500,000	—	Capital social	10,000,000
45,638,464	61	Réserves statutaires et pour éventualités	16,200,000
4,568,093	87	Réserves pour dépréciation de valeurs et pour perte au change	4,335,000
9,605,467	25	Réserve pour risques en cours	11,625,000
3,342,906	25	Fonds de retraite et réserves à la disposition du conseil en faveur des employés et agents généraux	5,484,535
14,231,012	63	Caisse de prévoyance des employés et agents généraux	495,134
		Fonds de secours et de bienfaisance à l'occasion de la guerre	123,416
		Fonds de secours en faveur des agents généraux particulièrement éprouvés par la guerre	11,526,081
		Sinistres. — Pour ceux restant à régler et ceux à prévoir survenus depuis le début de la guerre, dans les pays envahis	2,784,670
		Compagnies de réassurances	2,816,539
		Cautionnements et dépôts	1,603,965
		Impôts restant dus à l'Etat	6,797,598
		Créditeurs divers	5,500,000
		Assurances 1914, 1915, 1916, 1917 et 1918 provision pour annulations présumées	175,660
		Dividendes antérieurs restant à payer	5,418,342
		Profits et pertes, solde à nouveau	84,885,944
84,885,944	61		84,885,944

Zurich, le 13 septembre 1919.

L'UNION, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris
Le mandataire général pour la Suisse: C. Hebling.

MUTUELLE CHEVALINE SUISSE, Société d'assurance mutuelle contre la mortalité des chevaux

Siège social: Grand Chêne 5, LAUSANNE

Bilan au 31 décembre 1918

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
18,920	—	Fonds de garantie	15,000
3,240	—	Fonds de réserve	16,800
7,000	—	Créanciers divers	78,542
7,131	—	Réserve pour sinistres en cours au 31 décembre 1918	13,000
146,351	55	Profits et pertes	69,142
2,000	—		
775	55		
2,067	20		
192,485	30	192,485	30

ASSURANCE MUTUELLE CHEVALINE SUISSE
Au nom du conseil d'administration,
Le président: BORGEAUD.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Mech. Eisenwarenfabrik A.-G., Kempten (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 18. Oktober 1919, abends 5½ Uhr, in den Ochsen, Kempten
TRAKTANDEN: Die statutarischen. (4035 Z) 2724.
Kempten (Zürich), 1. Oktober 1919. Der Verwaltungsrat.

Hotel National A. G. in Bern

Die Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 10. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr, im Klublokal des S. A. C. im Hotel National nach Bern einberufen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Verkauf des Hotels.
3. Auflösung bzw. Liquidation der Gesellschaft.
4. Wahl der Liquidatoren.
5. Unvorhargesehenes.

2715 I

Die Zutrittskarten zur Versammlung können bis zum Versammlungstage auf der Spar- & Leihkasse in Bern (Titelverwaltung) bezogen werden.

Bern, 30. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Bern-Zollikofen-Bahn

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. September 1919 hat für das Rechnungsjahr 1918 eine Dividende von

4 % = Fr. 20 pro Aktie

festgesetzt. (9010 Y) 2717.

Dieselbe kann von heute an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 1 bei der Kantonalbank von Bern erhoben werden.

Worb, den 1. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1918/19 kann von heute an mit

Fr. 40 per Aktie

spesenfrei erhoben werden bei: Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, Schweizerischer Bankverein, Biel, Schweizerische Volksbank, Biel, sowie an unserer Kasse, Kontrollstrasse 26. (3260 U) 2722.

Biel, 1. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Zürich 5 — Steigerungsanzeige

Dienstag, den 7. Oktober 1919 werden zufolge gerichtlichen Auftrages gegen Barzahlung versteigert: (O. F. 16270 Z.) 2725.

Nachmittags 2½ Uhr im Zollniederlagshaus und im Industriemittags 3 Uhr an der Ackerstrasse 21 } quartier

je 20,000 Töpfchen Bouillonextrakt, Frem.

NB. Der Inhalt der Töpfchen ist Bouillonextrakt «Frem» und hergestellt von der Konservfabrik «Frem» in Roskilde (Dänemark).

Zürich, den 2. Oktober 1919.

Betreibungsamt Zürich 5:

A. Pfister.

Export und Import

nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel und in Leopoldshöhe (Baden).

2695*

die

(6007 Q)

Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Der Eigentümer des schweiz. Patentes Nr. 81318, einer im Ausland vor kurzem bestempfohlenen

säurefesten Masse

sucht Interessenten in der Schweiz, behufs

Verwertung seiner Erfindung

Fachmännische Gutachten sowie weitere Auskunft erteilen gerne die Patentanwälte Mathy-Doret & Co., Bollwerk 17, Bern. 2711.

Blave Tessiner Tafeltrauben

5 kg.-Kiste Fr. 4.25.
Morganelli & Co, Lugano.

Automat-Backmehlmühle
richtet ein H. Frisch,
Bäckerexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

VINS

AVIS 2710 I

aux maisons d'importation

On cherche à acheter
20 à 80,000 litres
vin rouge d'Espagne
10,5 à 11°. Paiement comptant, en fûts de 200 litres.
Adresser offres et échantillons sous G 27857 L, à Publicitas S. A., Lausanne.

A LOUER

pour printemps 1920

locaux industriels

1000 m² environ, divisibles.
Tous renseignements seront fournis par Stucker & Cie, à Carouge-Geneve. (6452 L) 2525

FRANCESCO PARISI

Internationale Transporte

Stammhaus Triest

gegründet 1807

Filialen: Venedig, Genua, Mailand, Turin, Busto-Arsizio, Monza, Ala, Fiume, Hamburg, Dresden, München, Prag und Wien.

Zollagenten in Budweis, Franzensfeste und Pottetaba.

Eigene Lagerhäuser in Triest, Venedig, Genua, Hamburg, Prag und Wien.

In Venedig eigene Insel **SACCA FISOLA** mit ausgedehnten Docks und neuesten Einrichtungen zur schnellen Entladung auch grösster Schiffe und direkter Eisenbahnverbindung.

(3783 Z)

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon

in ARBON

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 18. Oktober 1919, vormittags 11 1/2 Uhr im Lokale der Gesellschaft in Arbon

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1919 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. Oktober 1919 an zur Einsicht auf in dem Bureau der Gesellschaft in Arbon und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, woselbst auch gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von diesen Stellen genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens am 18. Oktober 1919, abends 5 Uhr, bezogen werden können.

Arbon, den 30. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Simonius.**

(Z G 1182) 2692!

Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Laut Beschluss der heutigen ordentlichen Generalversammlung wird **Coupon Nr. 12** unserer Aktien mit **Fr. 40** eingelöst bei A. G. Leu & Co., Zürich und an unserer Geschäftskasse in Oerlikon. Oerlikon, den 1. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces Motrices du Reffrain

Siège social MONTBÉLIARD — Capital-actions fr. 3,000,000. —

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** sur le lundi 27 octobre 1919, à 2 heures 30 du soir, au siège social, à Montbéliard, Fanbourg de Besançon 69.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice 1918/1919.
2. Rapport des commissaires-censeurs.
3. Approbation des comptes et du bilan. Fixation du dividende et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Nominations statutaires. (6018 J) 27091

Tous les actionnaires ont le droit de prendre part à l'assemblée. Les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer leurs titres avant le 20 octobre, au siège social, ou chez les banquiers de la société, ou encore dans les bureaux de la Société de la Goule, à St-Imier. Le récépissé délivré leur servira de carte d'entrée.

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que: sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 1^{er} janvier 1920, les obligations suivantes des emprunts 4 1/2 % de 1908, 1910 et 1912 de notre société, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date.

Emprunt 1908. N° 6, 29, 62, 145, 185, 229, 251, 384, 887, 442, 491, 510, 526, 606, 694, 769, 787, 814, 888, 981, 990, 1049, 1079, 1126, 1184, 1200, 1286, 1367, 1392, 1423, 1486, 1593, 1546, 1681, 1671, 1746, 1778, 1802, 1890, 1914, 1942, 2020, 2084, 2106, 2121, 2222, 2270, 2314, 2374, 2481, 2452, 2556, 2582, 2610, 2651, 2764, 2788, 2851, 2851, 2913, 2989, 3081, 3040, 3182, 3172, 3200, 3271, 3363, 3410, 3476, 3492, 3544, 3571, 3590, 3617, 3690, 3702, 3767, 3809, 3852, 3920, 3969, 4013, 4093, 4122, 4189, 4297, 4282, 4384, 4384, 4454, 4498, 4648, 4690, 4619, 4645, 4708, 4728, 4814, 4888, 4963, 4980.

Emprunt 1910. N° 5089, 5086, 5129, 5185, 5254, 5294, 5316, 5388, 5409, 5420, 5507, 5596, 5651, 5695, 5708, 5789, 5884, 5876, 5928, 5944.

Emprunt 1912. N° 6017, 6085, 6078, 6141, 6174, 6202, 6221, 6262, 6307, 6328, 6418, 6456, 6582, 6578, 6652, 6679, 6742, 6784, 6838, 6896, 6951, 6989, 7056, 7071, 7148, 7182, 7194, 7272, 7293, 7307, 7341, 7447, 7474, 7508, 7541, 7615, 7676, 7740, 7789, 7826, 7887, 7916, 7928, 7951.

Les obligations dont les numéros suivent n'ont pas encore été présentées au remboursement et l'intérêt a cessé de courir dès le 1^{er} janvier 1916 N° 595, 2848; dès le 1^{er} janvier 1918 N° 1189, 8614, et dès le 1^{er} janvier 1919 N° 393, 486, 508, 726, 864, 936, 1017, 3880, 8604, 3802, 3810, 4040, 4118, 4129, 4783, 5898.

Montbéliard, le 10 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

EIMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 71675 du 30 septembre 1915, Internationale Patentverwertungs-Gesellschaft m. b. H., pour «dispositif pour le nettoyage de l'argile». (21864 X) 2682.

N° 71758 du 30 septembre 1915, Internationale Patentverwertungs-Gesellschaft m. b. H., pour: «Vis sans fin pour le transport et la compression simultanées de masses plastiques, liquides ou granuleuses».

N° 45141 du 9 octobre 1908, Lanston Monotype Corporation Ltd., pour: «Moule de machine à fondre des caractères d'imprimerie».

N° 48103 du 1^{er} octobre 1908, Lanston Monotype Corporation Ltd., pour: «Mécanisme d'avancement de la bande pour la commande de machines pour la fonte de caractères d'imprimerie».

N° 48104 du 1^{er} octobre 1908, Lanston Monotype Corporation Ltd., pour: «Machine pour la perforation de bandes de commande».

N° 48364 du 1^{er} octobre 1908, Lanston Monotype Corporation Ltd., pour: «Mécanisme de justification pour machines à perforer des bandes pour la commande de machines pour la fonte de caractères d'imprimerie».

N° 47791 du 1^{er} octobre 1908, Lanston Monotype Corporation Ltd., pour: «Machine à perforer des bandes pour la commande de machines pour la fonte de caractères d'imprimerie».

N° 76940 du 20 décembre 1916, Georges Charbonneaux, chimiste Paris, pour: «Nouveau dispositif d'électrodes pour cuve électrolytique», et N° 76941 du 20 décembre 1916, pour: «Nouvelle disposition relative aux bains électrolytiques».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Offerten zur Verwertung von Erfindungspatenten

EIMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENÈVE

TERRAIN INDUSTRIEL

27,000 m²

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port de navigation fluviale. Voie de raccordement aux C. F. F. 2000 m² constructions et couvertes. (2662 N) 2510
S'adresser L. Koeh. 3. Avenue de la Gare, Lausanne.

TIGERMOTOREN
EMP. VIERCYLINDER 5-10 P.S.

BENZIN NAPHTA PETROL GASOEL

FÜR
INDUSTRIE, LANDWIRTSCHAFT,
ELECTR., LICHTANLAGEN ETC.
MASCHINENFABRIK
HINWIL
A ZÜRICH G.
STAMPFENBACHSTR. 17 TEL. H. 64-33

Poste de confiance

cherché par

caissier - comptable

(Suisse 43 ans, marié) d'importante entreprise de la Suisse romande, grande expérience en comptabilité, connaissance des langues anglaise, italienne, française et allemande acquise à l'étranger. Eventuellement relation intéressante avec Londres. — Offres sous chiffre Cq 5594 Q à Publitas S. A., Bâle. 2698.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

- Aarau:** *Sürrenmann & Sandmeier*, Adv., Notar u. Ink. — *Jb. Wehrli*, Not., Ink. — *Altold: Dr. F. Schmid*, Adv. — *Basel:* *Treuhand A.G.*, Handels-u. Privat-Auskünfte. — *Basel:* *Dr. Grüninger, Spelser & Ronus*, Adv. u. Not. — *Ink., Proz., Not.-Gesch.* — *D. Sulzer, Dr. Wieland, Dr. Bueckhardt, Dr. Zahn*, Adv. u. Not. — *Elisabethenstr. 30 Bern:* *F. R. Moser*, Advok. u. Ink. u. *E. Werthmüller*, Ink. — *H. Lindemann*, Advok. — *G. Bärlowig*, Ink., Ansk. — *Biel:* *Bossard & Hoffmann*, Advokatur & Inkasso. — *Chur, Films, Hanz & Dr. A. & Dr. F. Mätzli*, Adv., Ink. — *Freiburg:* *Bank Ullrich & Cie.* — *Genève:* *Herrn & Guerschel*, renseignements et recouvrements, s. tospagns, Brev. d'Invent. marques, modèles, etc. — *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — *John Renaud*, avocat. — *Croix d'Or 17.* — *Lausanne:* *L. Bertarionne*, agent d'aff. patentes (corr. deutsch u. italienisch). — *Luzern:* *Dr. R. Gräter*, Adv. — *Montreux:* *Raccoursier, B.*, Recouv. et contentieux. — *Paul Pochon*, agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 89. — *Olten:* *Treuhand- & Notariatsbureau Eng. Nagel*. — *St. Gallen:* *Dr. F. Curti*, Adv. — *Dr. Otto Forrer*, Adv. — *Otto Baumann*, Rechtsb. — *E. Forster*, Rechtsbureau. — *Dr. W. Im Hof*, Advokat. — *Zürich:* *Dr. Herforth*, Adv.

Säcke

verkauft u. kauft fortwährend
A. B. Zihler
Sackfabrik Bern

Nous achetons

au comptant

Poussier de coke Menus charbons

en grandes quantités et livrons évil. en échange briquettes.

Briqueterie d'Aarberg
Bureau Berne, rue Neuve, 37
Téléphone 2727.

M. Hartman & Cie

Représentants, Genève

offrent à conditions avantageuses:
Acide borique, acide citrique, acide tartrique, acides gallique et pyrogallique, bleu d'outremer, borax, brais et colophane, colle forte, gélatine, bicarbonate de soude, sulfite et hyposulfite de soude, nitrates de soude et de potasse, acétate de cuivre et de plomb, sulfate de cuivre, sel ammoniac, carbonate d'ammoniac, etc. 2672

Chef-Correspondant

bon organisateur, connaissant parfaitement les langues française et allemande, si possible l'anglais, ainsi que la sténographie, trou verait situation stable et d'avenir dans une importante maison de la branche horlogère faisant l'importation et l'exportation. Références exigées. Préférence sera donnée au candidat ayant occupé place analogue.
Faire offres en indiquant les prétentions s. chiffre P 6701 F à Publitas S. A., Fribourg.